Schaufenster HORIZONTE

Ich werde gerne alt

lo invecchio volentieri

Machen Sie es sich bequem, Frau Doktor, keine Umstände bitte, lassen Sie mich selber meine Beschwerden auflisten. Und noch mehr!

Ich will kein Hörgerät mehr tragen, ich habe die Brille wieder verloren, das Gebiss wackelt, mehr als mein Blutdruck.
Bleibeine:

Das Nikotin hat sich in mir gut verteilt! Und noch mehr!

Ich sage nicht, dass ich mit dem Herzinfarkt gerechnet habe. Jedoch, als ich die Brille im Kühlschrank wiedergefunden habe, erhofften wir eine Veränderung, ich und der Geist meines Mannes.

Ich bin zum Verschrotten wie meine alte Baracke, trotzdem trage ich mir Sorge. Motorische Autonomie? Bis zum Garten und zurück, das schaffe ich!

Nein, ich bin nicht verrückt, ich bin leichtsinnig, ich weiss es! Ich will aber neben meinen Tomaten umfallen! Ich bin im Winter meines Lebens, aber in meinem Garten ist immer Frühling.

Von der Brise der Erinnerungen gestreichelt lenke ich mich ab nicht mit dem, was ich getan habe, Weniges, sondern von der Güte,

sondern von der Güte, die ich bekommen habe.

Oft habe ich versagt, ich hab keine Träume mehr, jedoch einen Schatz voll Erfahrungen.

Ich zähle die Stunden, ich gönne mir alles, was mir selbstverständlich erschien, und auch ich, wie die Jugend heute, habe damals alles anders gesehen.

Sie, so jung, hören Sie auf zu notieren, was ich nicht mehr kann! Lassen Sie meine Seele nicht in diesem unbefleckten Gefängnis erlöschen!

Sicherheit in der Stadt? Wie viele bittere Tage werde ich damit gewinnen? Die Enkelin täglich sehen? Sie trägt mein Lächeln – dieses Verdienst genügt mir.

Sie müssen Massnahmen ergreifen, nehmen Sie mir mein Entscheidungsrecht bitte nicht weg! Ich werde gerne alt, ich will nicht frühzeitig gehen, wenn, denn als freie Frau, von meinen Blumen umgeben,

hinüberwandeln! (Alessia Schinardi)

Si accomodi dottoressa Non si disturbi lasci che le elenchi da sola i miei acciacchi. E anche di più

Non voglio portare l'apparecchio ho riperso gli occhiali la dentiera balla più della pressione le gambe di piombo vuol dire che la nicotina si è distribuita equamente in me.

Non dico che mi aspettavo l'infarto ma dopo che ho deposto gli occhiali in frigo ci aspettavamo un cambiamento io e il fantasma di mio marito.

> Son da rottamare come la mia bicocca ma a me sì, mi basto. Autonomia motoria? Fino al giardino e ritorno, ce l'ho

No, non sono pazza sono incosciente, lo so ma voglio cadere fra i miei pomodori sono all'inverno della vita ma nel mio orto è sempre primavera

> Mi distraggo lasciandomi accarezzare dalla brezza dei ricordi non di ciò che ho fatto poco

ma del bene che ho ricevuto Ho molto fallito non ho più sogni ma un sacco di memorie.

Ho imparato a contare le ore mi godo tutto ciò che mi sembrava scontato e anch'io come i giovani d'oggi ho fatto altrimenti allora.

> Lei, così giovane la smetta di notare cosa non so più fare! Non mi faccia spegnere l'anima in questa prigione immacolata.

Sicurezza in città? È una cosa che mi fa guadagnare quanti giorni amari? La nipotina tutti i giorni? Ha il mio sorriso questo merito mi basta.

Lei che deve intervenire non mi levi il diritto di decidere io invecchio volentieri non voglio andar via prima ma da donna libera cadere fra i miei fiori!

(Alessia Schinardi)

alessia.schinardi@ksw.ch